

Zu diesem Heft

Liebe dvs-Mitglieder,

der 17. Sportwissenschaftliche Hochschultag in Leipzig rückt immer näher und ich möchte diejenigen, die sich noch nicht zum Kongress angemeldet haben, einladen, dieses baldmöglichst nachzuholen. Wichtige Neuigkeiten zum Ablauf des Kongresses finden Sie in diesem Heft, aber natürlich auch immer aktuell unter www.dvs2005.de. Dort können Sie auch das komplette Kongressprogramm herunterladen und sich über das vielfältige Angebot informieren: Mit 15 Hauptvorträgen, fünf Positionsreferaten, vier Diskussionsveranstaltungen, 36 Arbeitskreisen, einer Posterausstellung mit mehr als 60 Beiträgen und dem spannenden dvs-Nachwuchspreis (siehe dazu auch S. 8) ist das Programm reichhaltig gefüllt.

Unsere Hauptversammlung findet am Freitag, den 23. September 2005 statt. Beginn wird gegen 17.30 Uhr sein. Die Einladung sowie die vorläufige Tagesordnung finden Sie in diesem Heft (S. 10). Alle Unterlagen zur Hauptversammlung werden Sie rechtzeitig mit Heft 2/2005 der „dvs-Informationen“, Anfang September erhalten. Parallel werden wir alles Wichtige auch auf unserer Homepage im Internet bereitstellen: Schauen Sie einmal unter www.sportwissenschaft.de vorbei!

Ein Tagesordnungspunkt der Hauptversammlung wird sich mit dem „Memorandum zur Entwicklung der Sportwissenschaft“ beschäftigen. Zum Textentwurf, der sowohl auf der dvs-Homepage als auch im letzten Heft der „dvs-Informationen“ nachzulesen war, haben wir eine Reihe von Rückmeldungen erhalten. Hierfür bedanke ich mich sehr, auch im Namen der anderen Mitglieder der Arbeitsgruppe, die an der Erstellung des Papiers beteiligt waren. Zwischenzeitlich haben wir die Rückmeldungen gesichtet und in der Arbeitsgruppe diskutiert. Vieles hat die Arbeitsgruppe bei der derzeitigen Überarbeitung des Papiers berücksichtigt. Bevor wir uns in Leipzig in der Hauptversammlung abschließend mit dem Memorandum befassen wollen, wird eine Podiumsdiskussion zur Entwicklung der Sportwissenschaft am Freitagmittag, den 23. September 2005, stattfinden. Neben einigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe werden sich auch der Generalsekretär des DSB, Herr Dr. Andreas Eichler, und der neue Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft, Herr Jürgen Fischer, an der Podiumsdiskussion beteiligen.

Zur Frage der Entwicklung unseres Faches passen auch die drei Beiträge in der Rubrik „Forum“ dieses Heftes: Die Verbleibstudie von Köhler, Michna und Peters (S. 11-14) vermittelt einen aktuellen Überblick zu den in der Berufspraxis erforderlichen Kompetenzen von Absolventinnen und Absolventen des Diplomstudiengangs Sportwissenschaft mit der Spezialisierung „Prävention und Rehabilitation“ an der TU München. Becker, Lindner und Vollmar informieren über den neuen Masterstudiengang „Abenteuer- und Erlebnispädagogik“ an der Universität Marburg (S. 14-16). Und Kerstin Witte berichtet über einen Workshop „Aktuelle Trends in Sport und Technik“ in Magdeburg, wo es den bislang in Deutschland einzigen Diplomstudiengang „Sport und Technik“ gibt (S. 17).

In der Rubrik „Forschung“ (S. 18-19) finden Sie diesmal zwei Beiträge aus dem Bereich des Radsports, der gerade in diesen Tagen mit der Tour de France und der Deutschland-Tour auch medial sehr präsent ist. Weiterhin finden Sie in diesem Heft die üblichen Berichte aus der Arbeit des Vorstands (S. 3ff.), einschließlich des Jahresabschlusses 2004 (S. 4-6), über die Aktivitäten der Sektionen und Kommissionen (S. 26ff.) sowie unserer Partner (S. 20ff.).

Informationen über Neuheiten aus dem Publikationsbereich (S. 36ff.) und über aktuelle Veranstaltungen (S. 47ff.) runden wie immer das Heft ab.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und produktive vorlesungsfreie Zeit!

Ihr Bernd Strauß